



## Sprecher:innen-Text zu unserem Erklärfilm:

### „12 - Partizipation im Team in der Kindertagesbetreuung und -tagespflege“

*In diesem Erklärfilm gibt dir Martina Junius, Leiterin der Berliner Kita "Kleine Weltentdecker", FiPP e.V., verschiedene Beispiele, Tipps und Anregungen mit an die Hand, wie du das Thema Partizipation im Team in deiner Einrichtung gemeinsam mit deinen Kolleg:innen gestalten kannst.*



*Martina Junius: „Hallo, ich heiße Martina Junius, bin Kitaleiterin in der Kita ‚Kleiner Weltentdecker Tipp e. V.‘ und ich habe heute einen Bleistift und ein Radiergummi mitgebracht. Und woran erinnert dich das?“*

Mich erinnern diese beiden Teile immer daran, als ich den Dienstplan für das Haus noch alleine geschrieben habe. Immer wenn ich dachte, ich bin fertig, kam etwas dazwischen und verlangte nach Veränderung. Und egal, wie viel Mühe ich mir gab, irgendwer war immer frustriert. Alles schrie nach Veränderung, und so entstanden Gremien, in denen sich die Mitarbeiter beteiligen können entsprechend ihren Stärken und Interessen. Ich kann dir versichern, Beteiligungsgremien entlasten alle ungemein und führen zu hoher Zufriedenheit im Team.

Bei uns werden 190 Kinder von 38 Fachkräften in 12 Gruppen betreut. Um eine gruppenübergreifende Zusammenarbeit gewährleisten zu können, werden jeweils zwei Gruppen zu einer Abteilung zusammengefügt. Um mehr Austausch und Mitwirkung der Mitarbeiter zu fördern, haben wir folgende Gremien gebildet: Die Integrations-AG, die Sprach-AG, die Abteilungssprecherrunden, die Dienstberatung, die Abteilungsrunden und die Dienstplankoordination.

Unsere Sprach- und Integrations-AGs finden alle 4 Wochen statt. Dort nimmt jeweils ein Vertreter der Abteilungen teil. Die Mitarbeiter besprechen, was bei den Kindern gerade anliegt, welche Materialien gebraucht werden, ob neue Kinderbücher, ob neue Fachbücher, neue Sprachspiele oder welche neuen Beobachtungsbögen notwendig sind.

Unsere Abteilungssprecherrunden finden alle vier bis sechs Wochen statt. Jeweils eine Vertreterin aus den Abteilungen kommt zu mir ins Büro zur Beratung. Durch die Informationen, die die Abteilungssprecher von mir in der Runde erhalten und in ihre Kleinteams tragen, werden die Dienstberatungen erheblich entlastet. Die Abteilungssprecherrunden finden einmal in der Woche statt und es werden pädagogische Themen besprochen. Die Dienstplankoordinatoren treffen sich einmal in der Woche und die Dienstberatung selbst findet einmal im Monat statt. Die Mitarbeiter erlangen dadurch Transparenz, Selbstbestimmung und Mitsprache.

Die Mitarbeiter können zum Beispiel mitentscheiden über die Sommerschließzeit, die Notbetreuung, den Betriebsausflug oder die Gartengestaltung. Es werden Protokolle geführt, so dass alle Mitarbeiter sich nachinformieren können und ein guter Informationsfluss vorhanden ist. Der Dienstplan ist das beste Beispiel, wie Gremienarbeit gelingen kann. Bei uns liegt er komplett in der Selbstverantwortung der Fachkräfte. Alle persönlichen Termine, die mittelbare pädagogische Arbeit, die Gremientätigkeit und vieles mehr werden darin vermerkt.

Ich zeige dir jetzt die große Tafel unserer Vorschule. Die Dienstplanabsprache für das gesamte Haus findet einmal in der Woche statt. Die Koordinatoren der Abteilungen bringen ihren Wochenplan mit und fragen dann untereinander, wer wann wo unterstützt. Heute führt dieses Vorgehen bei uns zu mehr Entlastung und Zufriedenheit im Team.

Durch die hohe Mitbestimmung und Selbstbestimmung fühlen sich alle wohler und zeigen sich verantwortlich für das gesamte Haus. Wie wirst du an den Entscheidungen beteiligt, die deinen Arbeitsbereich betreffen?“



Schau dir diesen und weitere Erklärfilme auf unserem YouTube-Kanal an!  
Länge: 5:14 min

Alle Filme gehören zu unserem kostenlosen E-Learning-Angebot unter [www.fruehe-demokratiebildung.de](http://www.fruehe-demokratiebildung.de) und zu unserer Selbstevaluation „Kinderrechte stärken! Selbstevaluation zur Partizipation von Kindern in der Kindertagesbetreuung“ (kostenloser Download unter: [www.kita.paritaet.org](http://www.kita.paritaet.org) – unter Arbeitshilfen). Die Filme sind außerdem Teil des Projektes „Partizipation und Demokratiebildung in der Kindertagesbetreuung“ des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert.

### **Social Media – follow us on**



@DemokratiebildungKita



@demokratiebildung\_kita



@demokratiekita



@DerParitätischeGesamtverband

[www.kita.paritaet.org](http://www.kita.paritaet.org)  
[demokratie-kita@paritaet-berlin.de](mailto:demokratie-kita@paritaet-berlin.de)



Herausgeber



in Kooperation mit



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**